|  |
| --- |
| Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben, 8.1–1***“So much to see, so much to do in New York City”***In diesem Unterrichtsvorhaben wird mit den USA eine neue Zielkultur eingeführt und die digitale Kompetenz der Lernenden gefördert. Ausgehend von der Vorstellung einen Kurztrip nach New York City zu planen (*going to future*), werden interessante Aspekte der Stadt (Stadtteile, Sehenswürdigkeiten) ausgewählt und bearbeitet, welche auf dem fiktiven Kurztrip besucht/betrachtet werden sollen. Unterstützend werden geeignete Keywords zur Internetrecherche (z.B. Standort, Alter, Erbauer, Höhe/Größe, Kosten) sowie Kriterien für die Suche gemeinsam erarbeitet (Quellenauswahl, -angaben). Auch auf den Umgang mit Zitaten und die Übernahme von Bildmaterial wird eingegangen. Ausgehend von der Kompetenz und den Interessen der Schülerinnen und Schüler können Sehenswürdigkeiten rein auditiv, mittels einer vertonten Präsentation oder eines Erklärvideos aufbereitet werden. Bei der Internetrecherche, der Auswahl der Informationen und der Aufbereitung dieser für das eigene Zielprojekt werden die Lernenden durch die Lehrkraft begleitet und angeleitet. Zweisprachige Wörterbücher werden eingebunden, um das Textverständnis, die Textproduktion, aber auch die Aussprache neuer Vokabeln zu unterstützen. Die gesammelten Informationen werden zu eigenen Texten umgeformt und der sinnstiftende Vortrag geübt. Aufnahmen können dazu dienen, die eigene Vortragsweise zu reflektieren und zu verbessern. Da die Aufnahme beliebig oft wiederholt werden kann, findet eine Entlastung gegenüber einem Vortrag vor der Klasse statt. Dies ermöglicht einen Fokus auf sinnstiftendes Lesen und eine gelungene Aussprache, da die Aufnahme erst eingereicht werden muss, wenn der Vortrag als gelungen erachtet wird. Die digitalen Endprodukte können in einem digitalen Museumsrundgang gesichtet und mit Feedback versehen werden.Das Unterrichtsvorhaben schließt ab mit einer Leistungsüberprüfung, in welcher die Teilbereiche Leseverstehen und Schreiben fokussiert werden sollen. Das Leseverstehen wurde während der Recherchearbeit geübt, für die Schreibaufgabe kann der erstellte Text zur Sehenswürdigkeit herangezogen werden. Die Überprüfung der sprachlichen Mittel (Wortschatz und Grammatik) findet isoliert statt. Stundenkontingent: ca. 24  |
| **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** |
| ***Orientierungswissen:***Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:Lebenswirklichkeiten in den USA (grundlegende geografische, kulturelle, soziale und politische Aspekte)Ergänzend:***Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:*** die Chancen kultureller Vielfalt erkennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** |
| ***Leseverstehen:*** klar strukturiertenSach- und Gebrauchstexten [sowie einfach strukturierten literarischen Texten] Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen***Sprechen –zusammenhängendes Sprechen:*** einfacheTexte sinnstiftend und darstellerisch–gestaltend vorlesen***Schreiben:*** Texte inbeschreibender und berichtender Absicht verfassenErgänzend:***Hör-/Hörsehverstehen:*** Hör-/Hörsehtexten, die sich auf vertraute Inhalte beziehen, wesentliche Informationen entnehmen***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** notizengestützt eine einfache, visuell gestützte Präsentation strukturiert vortragen***Sprachmittlung:*** in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer Sach- und Gebrauchstexte sinngemäß übertragen |
| **Verfügen über sprachliche Mittel*****Wortschatz:*** grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten**:** *describing an American city, understanding signs,****Grammatik***: in einfacher Form über [vergangene und] zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten;Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken*; going to future***;** *adverbial clauses: place/direction* ***Aussprache und Intonation*:** einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen  |
| **Text- und Medienkompetenz** |
| **Ausgangstexte:** einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen finden (informierende Texte; Briefe; Prospekte, Informationstafeln; Audio- und Videoclips) **Zieltexte:** Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen weitgehend adressatengerecht gestalten und präsentieren (Beschreibungen, Briefe; *social media posts*, Erfahrungsberichte; Plakate; Audio- und Videoclips)  |
| **Sprachlernkompetenz** |
| unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen; einfache, auch digitale Hilfsmittel nutzen [und erstellen], um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten  |
| **Sprachbewusstheit** |
| einzelne Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Leistungsüberprüfung:** Dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen, Schreiben und isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik und Wortschatz). **Mögliche Umsetzung:** Sehenswürdigkeiten (auch digital) vorstellen und beschreiben, Stadtführer mit eigenen Textvorlagen erstellen, einen Kurztrip nach New York City planen**Medienbildung:** Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1), Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2) Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (MKR 4.1) Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden (MKR 4.3) **Verbraucherbildung:** Mobilität und Reisen (Rahmenvorgabe Bereich D) |

|  |
| --- |
| **Möglichkeiten der zusätzlichen Differenzierung**Die folgenden Erläuterungen dienen als Ergänzung zur Beschreibung des konkretisierten Unterrichtsvorhabens oben. **Schülerinnen und Schüler, die perspektivisch den Mittleren Schulabschluss nach Klasse 10 anstreben**, erwerben in diesem Unterrichtsvorhaben besonders in den Bereichen Funktionale Kommunikative Kompetenz, Text- und Medienkompetenz sowie Sprachlernkompetenz vertiefte Kompetenzen. Dies betrifft bei Funktionaler Kommunikativer Kompetenz sowohl die Rezeption (Leseverstehen) als auch die Produktion (zusammenhängendes Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung) von Texten und Medienprodukten. Dem geforderten breiteren Orientierungswissen – auch wirtschaftlich-technologische Aspekte müssen beachtet werden – wird durch die Auswahl von Themen (z.B. *public transport* in *New York)* bzw. eine entsprechende Schwerpunktsetzung (z.B. *fire safety in high-rise buildings)* Rechnung getragen. Bei der Informationsrecherche zu New Yorker Stadtteilen und Sehenswürdigkeiten können sie längere Texte wie z.B. Zeitschriftenartikel rezipieren und Zusammenfassungen als Basis für die weitere Arbeit erstellen. Die Präsentation der Ergebnisse sollte in Form eines digital gestützten, strukturierten Vortrags erfolgen, in dem die vortragende Schülerin/ der vortragende Schüler auch Materialien zur Veranschaulichung einsetzt. Alternativ ist auch die Erstellung eines Videos (Aufzeichnung zu Hause) denkbar, das dann im Unterricht präsentiert wird.Stundenkontingent: ca.24 |
| **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** |
| ***Orientierungswissen:******Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:*** Lebenswirklichkeiten in den USA (wirtschaftlich-technologische Aspekte)Ergänzend:***Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:*** sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** |
| ***Leseverstehen:*** Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen***Sprechen –zusammenhängendes Sprechen:*** Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen***Schreiben:*** ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender und erzählender Absicht verfassenErgänzend:***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** auch digital gestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen***Sprachmittlung:*** gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen |
| **Text- und Medienkompetenz** |
| Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten (Ausgangstexte: Zeitschriftenartikel Zieltexte: Zusammenfassungen) |

|  |
| --- |
| **Sprachlernkompetenz** |
| auch digitale Hilfsmittel nutzen [und erstellen], um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen |
| **Sprachbewusstheit** |
| grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben |